

OVZ

Donnerstag, 29.04.04

Illegales Reifenlager bei Wildberg wächst täglich

Beim Umwelttag 15 Kubikmeter Müll gesammelt – Keine Lösung für die Reifen

WILDBERG. Zwei „Berge“, die fast täglich wachsen, verärgern zurzeit die Wildberger und die Bewohner der Nachbarortschaften Kamp und Hardt. Insgesamt sind es rund 1000 Altreifen, die bei Kamp und bei Hardt sogar im Wald liegen, und um deren Entsorgung sich bislang niemand gekümmert hat. Sogar Reifen mit Alufelgen sind dort zu finden.

Die Wildberger hatten kürzlich bei ihrem zweiten Umwelttag schon alle Hände voll zu tun, als unter Leitung von Christoph Langer 35 Erwachsene und etliche Kinder insgesamt 15 Kubikmeter „wilden“ Müll zusammentragen muss-

ten. Die Container zum Abtransport hatte die Gemeinde kostenlos bereitgestellt.

Wie Martin Schaaf als 2. Vorsitzender des Schützenvereins berichtet, wurde ebenfalls die Zufahrt zur Glückaufhalle gesperrt, weil das Gelände auch zunehmend als „Depot“ missbraucht wird.

Um eine Lösung für die im Landschaftsschutzgebiet illegal gelagerten Reifen zu finden, nutzt der Wildberger Stefan Fassbender im Einvernehmen mit der Kreisverwaltung seine Kontakte. Möglicherweise, so Fassbender auf Anfrage, findet sich ein Zementwerk, das die Reifen zur Zementherstellung verbrennt. (mf)



Sogar Reifen mit Alufelgen haben Unbekannte in Wildberg „entsorgt“. Für die ordnungsgemäße Beseitigung gibt es noch keine Lösung.